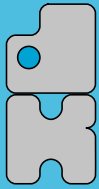


Chäsitzer



Informationen für
die Bevölkerung
von Kehrsatz,
publiziert vom
Dorfverein Kehrsatz

Nr. 6 • 2009

November / Dezember
37. Jahrgang

Kammerorchester Neufeld

Sonntag, 8. November, Öki

Märchenabend

Freitag, 20. November, Öki

Literarischer Sonntagmorgen

Sonntag, 22. November, Blumenhof

Wiehnachtsmärit

Freitag / Samstag,
27. / 28. November, Öki

Chäsitzer Chor

Sonntag, 13. Dezember, Öki

Seniorenweihnacht

Mittwoch, 16. Dezember, Öki

Menschen in Chäsitz

Kathrin Altwegg, Weltraumforscherin

Am Freitag, den 13. November 2009, kreist die Sonde ROSETTA zum letzten Mal an der Erde vorbei, bevor sie ins Weltall abdriftet. Mit dabei ist auch ROSINA, die «wissenschaftliche» Tochter der Chäsitzer Weltraumforscherin Prof. Dr. Kathrin Altwegg.

Frau Altwegg, Sie haben einmal gesagt, «Weltraumforschung ist Archäologie, allerdings mit andern Zeiträumen, als wir es gewohnt sind». Was sollen sich die Chäsitzer-Leserinnen und -Leser darunter vorstellen?

Normalerweise ist Archäologie ein Zurückgehen in die Zeiten der Griechen, Ägypter oder in die Steinzeit, also bis zu 2,6 Mil-

lionen Jahre. Dies liegt im Verhältnis zu den Forschungen im Sonnensystem wenig weit zurück. Denn da handelt es sich um Zeiträume von bis zu 4,6 Milliarden Jahre.

Archäologie ist Graben, «Grübeln». Trifft das auch für Sie zu?

Nicht persönlich. Das wäre mir zu weit weg und zu kalt. Nein, wir schicken Instrumente hinauf, die dann im Sonnensystem möglichst altes Material suchen und erforschen.

Blieben wir noch einmal bei den Archäologen: Diese können ihr Material in die Hand nehmen, es ist physisch vorhanden. Wie ist das bei Ihnen?



Weltraumforscherin Kathrin Altwegg fühlt sich in Kehrsatz wohl.

Liebe Leserinnen Liebe Leser

Kometen haben die Menschheit schon immer fasziniert. Als Boten wurden sie wahrgenommen, mit überirdischen Mächten in Zusammenhang gebracht. Wie der Stern von Bethlehem. Dies hat sich stark verändert. Kometen sind heute so berechenbar geworden, dass die Raumsonde ROSETTA vor gut fünf Jahren ins Weltall geschickt wurde, damit sie 2014 auf den Kometen Churyumow-Gerasimenko treffen soll. Und hier fragen Sie sich bestimmt, was das in aller Welt mit dem Chäsitzer zu tun hat. Das nebenstehende Interview gibt die Antwort. Das Zauberwort heisst ROSINA, deren «Mutter» Prof. Dr. Kathrin Altwegg. Das Datum «Freitag, den 13. November» sollten Sie sich merken. Die Einladung zur Feier dieses Projekts gilt auch Ihnen. Apropos Stern von Bethlehem: Am letzten Novemberwochenende findet der traditionelle «Chäsitzer Wiehnachtsmärit» statt. Das Stelldichein unseres Dorfes gegen Ende Jahr. Der Dorfverein tritt als Organisator auf. Ganz viele Helferinnen und Helfer tragen mit, dass er auch dieses Jahr in seiner bewährten Form stattfinden kann.

Die Daten zu vielen weiteren vorweihnächtlichen Angeboten in unserem Dorf finden Sie auf der letzten Seite. Vielleicht melden Sie sich ja an für den Besuch des St. Nikolaus. Als ich ihm letztes Jahr begegnete, wirkte er so richtig würdevoll. Eben wie der richtige St. Nikolaus!

Margrit Sieber

Auch das erledigen für uns die wissenschaftlichen Instrumente, die im Weltall für uns unterwegs sind. Im Fall von ROSETTA misst ROSINA das Gas, das vom Kometen ausgeht, und schickt uns dann lauter Nuller und Einer herunter, wie wir es von der Computerwelt her gewöhnt sind. Unsere Aufgabe ist es, diese beiden Zeichen zusammensetzen und zu interpretieren.

ROSINA und ROSETTA sind Namen, die seit einiger Zeit mit Ihnen in Verbindung gebracht werden. Können Sie kurz erläutern, welche Bewandnis es damit hat?

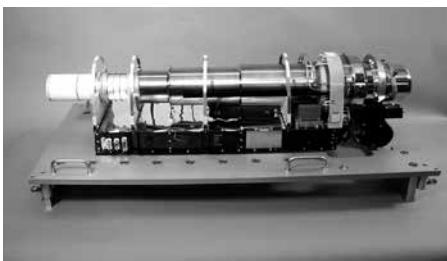
ROSETTA ist die grösste Weltraumsonde, die in Europa je gebaut wurde. Blieben frühere Sonden auf der Erdbahn, so geht diese richtig weit weg, etwa 750 Millionen Kilometer ins Weltall hinaus. Mit allen Schwierigkeiten, die dies mit sich bringt. Beispielsweise benötigen Signale sehr lange. Wenn wir ROSETTA fragen, wie es ihr geht, dann können wir uns ruhig zum Mittagessen begeben, bis wir die Antwort haben. Lichtgeschwindigkeit ist zwar die höchste Geschwindigkeit, die es gibt, und trotzdem benötigt dieses Hin und Zurück etwa 1½ Stunden, wenn sie den Kometen trifft.

Kann denn ROSETTA etwas zu ihrem eigenen Wohlbefinden beitragen?

Diese Sonde verfügt über viele Mechanismen, mit denen sie auf verschiedene Umstände reagieren kann. Beispielsweise kann sie die Bahn um den Kometen selbstständig bestimmen. Anfragen und Befehle gehen übrigens vom Operation Center der ROSETTA-Mission in Darmstadt weg.

ROSETTA hat schon eine längere Geschichte ...

Und wie: Begonnen hat sie 1995. Damals beschloss die Europäische Weltraumorganisation ESA, bei der auch die Schweiz Mitglied ist, eine weitere Sonde zu For-



Das Massenspektrometer ROSINA-RTOF, bevor es in ROSETTA eingebaut wurde

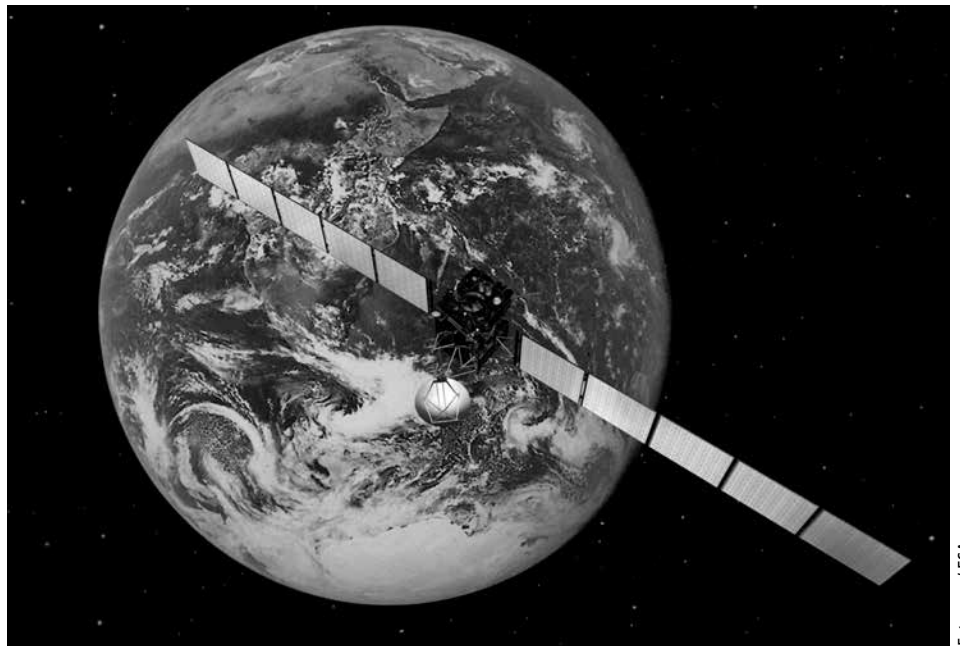


Foto: zvg / ESA

Der Erdevorbeiflug der ROSETTA als gestelltes Bild

schungszwecken ins Weltall zu schicken. Geplant war der Start der Sonde ursprünglich für 2003, musste dann aber wegen des Absturzes einer Ariane-Trägerrakete verschoben werden. Im März 2004 war es dann soweit: Vom Weltbahnhof Kourou in Französisch Guyana / Südamerika wurde die Trägerrakete Ariane mit der Sonde ROSETTA erfolgreich gezündet.

... und die Reise dauert entsprechend lange.

Das kann man schon sagen: ROSETTA wird über 10 Jahre unterwegs sein, bis sie sich 2014 dem Kometen Churyumow-Gerasimenko annähert. Auf ihrer Reise dorthin hat sie schon zweimal Schwung an der Erde geholt. Stellen Sie sich dazu einen Pingpongball vor. Trifft der Ball auf einen Schläger, fliegt er mit einem gewissen Schwung weg. Ist der Schläger aber in Bewegung, verstärkt sich dieser Schwung sehr stark, der Ball fliegt mit viel mehr Kraft weg. In diesem Beispiel ist ROSETTA der Ball, die Erde mit ihrer Anziehungskraft und Bahnbewegung um die Sonne der Schläger in Bewegung. Am kommenden 13. November 2009 geschieht dies zum dritten und letzten Mal. ROSETTA holt sich an diesem Freitag nochmals Schwung für die zweite Hälfte der langen Reise. Und die Erde wird sich an diesem Tag etwas weniger schnell bewegen, weil sie durch diese Annäherung gebremst wird. Aber keine Angst, Sie werden davon nichts bemerken.

Massenspektrometer

Dieses Gerät wird zur Trennung und Messung von Massen und Ladungen von Teilchen eingesetzt. Die Probe wird in Teilchen zersplittet, geladen und beschleunigt. Je nach Ladung und Masse werden die Teilchen wie von einem Magneten mehr oder weniger stark abgelenkt und erzeugen an verschiedenen Orten eines Detektors ein Signal. Die Signale ergeben ein Bild, das man auch Spektrum nennt. Daraus kann man die Zusammensetzung der Probe herleiten.

Dann werden Sie also am 13. November 2009 gegen Himmel blicken?

Wohl eher die Daten der Übermittlungsgeräte des Operation Center in Darmstadt betrachten! ROSETTA ist bei uns kaum zu sehen, weil sie am frühen Vormittag vorbeifliegt. Hingegen gibt es am Abend ab halb sechs Uhr ein grosses Fest in der Uni, zudem ich auch die Chäsitzerinnen und Chäsitzer gerne einlade. Gefeierte wird dieses Jahr 175 Jahre Uni Bern, 40 Jahre Mondlandung, das Jahr der Astronomie und eben Halbzeit der Sonde ROSETTA.

Rosetta

Die Mission ist nach dem Rosetta-Stein benannt. Dieser Stein wurde 1799 durch die Truppen Napoleons in Ägypten gefunden. Eingemeisselt ist dreimal derselbe Text, nämlich in Hieroglyphen («Zeichen für das Heilige»), in demotischer Schrift («Zeichen für das Alltägliche») und in Griechisch. Erst dieser Fund ermöglichte, Hieroglyphen zu entziffern und damit viele Geheimnisse der ägyptischen Kultur zu lüften. Dasselbe hofft man nun von der Rosetta-Mission. Sie soll mithelfen, die Geheimnisse der Kometen zu entziffern und damit die Geschichte unseres Sonnensystems zu verstehen.



Foto: zvg / ESA

Im März 2004 startete die Sonde ROSETTA erfolgreich ab dem Weltraumbahnhof Kourou in Französisch Guyana

Aber ROSETTA ohne ROSINA wäre nur halb so spannend – und es gäbe auch weniger zu feiern.

Das stimmt. 1996 schrieb die ESA das Projekt ROSETTA aus. Im Auftrag eines grossen internationalen Konsortiums, dessen Leitung von Anfang an beim Physikalischen Institut der Uni Bern lag, bewarben wir uns mit dem Projekt ROSINA und bekamen den Zuschlag. ROSINA ist ein Massenspektrometer, das die Gase im Schweif des Kometen Churyumow-Gerasimenko erschnüffeln wird. Von Anfang an hatte ich die Leitung des internationalen Projektteams. Es waren intensive Jahre der Entwicklung und des Baus dieses Instrumentes. Das lässt sich beispielsweise am Gewicht zeigen: ROSINA ist ein «gewichtiges» Instrument. Es beansprucht ca. einen Fünftel der insgesamt 11 wissenschaftlichen Instrumente an Bord der ROSETTA. Vorbild

für die zweimal 15 kg schweren Massenspektrometer ist aber ein 1,5 Tonnen schweres Instrument an der Uni.

Warum erforscht ROSETTA einen Kometen?

Wurden die Sonne und die Planeten während 4,6 Milliarden Jahren «gekocht», stammen die Kometen sozusagen aus der Tiefkühltruhe. Sie haben sich nicht verändert, sind also noch ursprünglich. Nähern sie sich der Sonne, verdampfen ihre Gase an der Oberfläche, es entstehen die berühmten Schweife der Kometen. Diese Dämpfe geben Aufschluss über die ursprüngliche Materie, aus der auch die Sonne und die Planeten entstanden sind. Deshalb kann man anhand von Kometen Rückschlüsse auf die Entstehung unseres Sonnensystems und damit auf die Erde ziehen.

Kometen haben wahrscheinlich noch eine weitere hochinteressante Beziehung zur Erde. Vor 3,8 Milliarden Jahre waren Jupiter und Saturn in Resonanz. Dadurch wurde ein Kräfteungleichgewicht geschaffen, das vor allem die kleinen Körper, die Asteroiden und Kometen, stark erschütterte. Als Folge davon regnete es Kometen auf die Erde. Diese haben nicht das Leben auf die Erde gebracht, vielleicht aber Wasser und organische Stoffe, was die Entwicklung der Erde wohl beschleunigt hat. Mit der erfolgreichen ROSINA werden wir darüber mehr erfahren.

Weltraumforscherin: Wie sind Sie zu diesem besonders für Frauen ungewohnten Beruf gekommen?

Schwerpunkt im Gymnasium waren für mich alte Sprachen, denn ich wollte ursprünglich Archäologie studieren. Gleichzeitig interessierte ich mich aber auch immer schon für Naturwissenschaften. Nach der Matur entschloss

ich mich dann für ein Physikstudium mit der Überlegung, dass ich Archäologie als Hobby betreiben könnte. Nach Studienabschluss, Doktorat und einem Aufenthalt in New York suchten 1982 mein Mann und ich einen Ort, wo es zwei freie Physikerstellen gab. Und das war Bern. Wir bewarben uns je für beide Stellen. Bei der damaligen «Haslere» waren Frauen nicht erwünscht, im Gegensatz zur Universität. Und so ging mein Mann in die Privatwirtschaft und ich an die Uni in die Weltraumforschung. Sie sehen, Weltraumforscherin ist Zufall! Oder sagen wir Fügung! Auf jeden Fall das Beste, was mir passieren konnte.

Was zeichnet eine Forscherin aus?

Sie muss offen sein für Ungewohntes, sie muss neugierig sein, begeisterungsfähig. Und dann braucht sie ganz viel Ausdauer und Geduld. Das zeigt das Projekt ROSINA: Jetzt bin ich 13 Jahre dran, und die wichtigen Resultate stehen in fünf Jahren an.

Nehmen wir an, Sie stehen vor einer Berufswahlklasse. Was würden Sie den Schülerinnen und Schülern mitgeben?

Gebt euch mit Begeisterung in einen Beruf ein, denn dann wird jede Arbeit interessant. Seht euch gut um, was es an Möglichkeiten gibt und wählt nicht einfach die erstbeste Möglichkeit. Manchmal braucht es einen Umweg.

Margrit Sieber

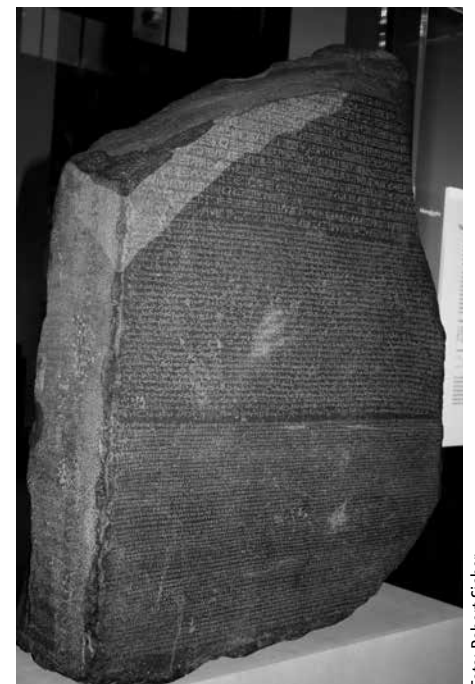


Foto: Robert Sieber

Der Rosetta-Stein im Britischen Museum London

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Ihr Versicherungsberater: Herren Markus
031 818 44 75 / markus.herren@mobi.ch
www.mobibelp.ch / belp@mobi.ch

ANDREAS STALDER AG

Schreinerei und Bärnerörgeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
Ihr Macher
©VSSM

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Täfer – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreiner-
arbeiten.

KEHRSATZ



TENNIS & BADMINTON

Zimmerwaldstr. 12 ●●● 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 01 44 Fax 031 961 27 30
info@tennis-kehrsatz.ch www.tennis-kehrsatz.ch

Professionelle Tennisschule

Kurse Für Jung und Alt
Seniorentreff mit Kurt
Tennis-Hit mit Stefan

Familienfreundlicher Tennis-Club

Badmintonkurse mit Bettina

Moderner Fitnessraum

Restaurant mit Gartenterrasse

Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

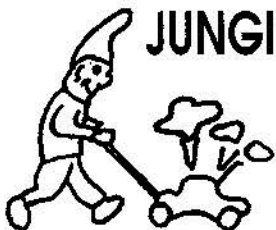
für die Beratung dürfen Sie unsere
Zeit gerne in Anspruch nehmen.



Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61



für Kurzentschlossene auch ohne
Vorankündigung möglich.



JUNGI'S GARTENMANDLI

reingt und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste HOR-COMPUTER und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und EXPRESS-Service



*Kompetenz
zu fairen Preisen*

Malerei
AA
Hodler
AG

Malerei Hodler AG
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 58 62
Fax 031 961 58 16
www.malereihodler.ch

**am Freitag
Raclettestube**

**am Samstag
leckeres Risotto**

Dorfverein Kehrsatz

32. Chäsitzer Wiihnachtsmärit 2009

Im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

*Freitag, 27. November,
16.30 - 21.30 Uhr*

*Samstag, 28. November,
11 - 17 Uhr*

Verkaufsstände und Kinderattraktionen
*Adventskränze und Adventsschmuck herstellen
Kerzen ziehen, Lebkuchen verzieren
Basteln für die Kleinen im Malatelier*

*Kaffeestube mit Kuchenbuffet
Verschiedene Verpflegungsangebote
Cüpli Bar (Freitag bis 24h00)*

Zusätzlich

Am Freitag grosse Raclettestube mit Musik
Am Samstag leckeres Risotto

Kasperli

Freitag 17.30 Uhr, Samstag 11.30 und 13.30 Uhr

Mein Verein - Dorfverein Kehrsatz

Tombola

WALKER

Milchprodukte • Lebensmittel

Käsespezialitäten • Hauslieferdienst



Elisabeth und Sigi Walker
Hubelhohle 2, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 52 07

Manche Dinge behält
man gerne in seiner Nähe.

Geld zum Beispiel.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bernstrasse 3
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 04

VALIANT

Bäckerei-Konditorei

Hostettler



*Guets Brot,
feins Gebäck
u mängs Süesses
für jede Gschmack!*

Zimmerwaldstrasse 7 • 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 31 13 • Fax 031 961 71 31

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 06.00–12.30 und 14.00–18.30

Samstag: 06.30–14.00

Täglich ab 16.30 Uhr Fyrabebrot

Neu: Original Pain Paillasse Brot



Perrot Haustechnik GmbH

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungsanlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

**Sie lieben es.
Wir versichern es.**

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Vorsorge- und Versicherungsfragen lassen sich nur individuell beantworten. Eine persönliche Beratung ist in jedem Fall der beste Weg zur idealen Lösung.

AXA Winterthur, Hauptagentur Martin Ryl
Werner Marti
Könizstrasse 295, 3098 Köniz
Telefon 031 978 14 41
Fax 031 978 14 44
werner.marti@axa-winterthur.ch
www.koeniz.winteam.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

aa

AD GARAGE

auto trachsel
ag

aa

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 18 96

autotrachselag@swissonline.ch

aa

Ihre Garage für alle Marken

GARAGE U BÜRKI

Bernstrasse 91 3122 Kehrsatz

Service u. Reparaturen aller Automarken

Verkauf von Neuwagen und Occasionen

Tel. 031 961 08 04 Fax: 961 12 27

Behörden / Verwaltung

Ergänzungsleistungen zu AHV und IV

1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) decken den Existenzbedarf von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind keine Fürsorgeleistungen.

2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen dazu erfüllt.

Die persönlichen Voraussetzungen erfüllt, wer:

- eine AHV- oder IV-Rente, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben) und
- das Schweizerbürgerrecht besitzt oder EU/EFTA-Bürger/in ist oder
- sich als Ausländer/in ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte) oder
- sich als Flüchtling oder Staatenloser ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält

Die wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt, wer weniger Einnahmen als Ausgaben hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird. Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Originalrechnungen innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit amtlichem Anmeldeformular, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

6. Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z. B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z. B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse sofort und unaufgefordert zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

7. Informationen

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.

Ausgleichskasse des Kantons Bern



Rekrutierung Feuerwehr Kehrsatz

Wir suchen Sie ...

Um den erforderlichen Bestand der Feuerwehr zu erhalten, werden einige Personen (Frau und Mann) für den aktiven Feuerwehrdienst gesucht. In kameradschaftlicher Atmosphäre erhalten Sie eine gründliche Ausbildung in allen Bereichen der Feuerwehr.

Haben Sie Interesse an der vielseitigen Feuerwehrarbeit und Zeit, in einer Organisation mitzumachen, welche innert Minuten Hilfe vor Ort bringt? Wenn Sie fit, teamfähig und im Alter zwischen 20 und 40 Jahren sind, dann sind Sie genau die richtige Person.

Melden Sie Ihr Interesse direkt dem Kommando der Feuerwehr Kehrsatz unter kdt@feuerwehrkehrsatz.ch oder beim Kommandanten, Daniel Waldner: Telefon: 079 300 74 33
031 961 57 82

Am 25. November 2009 um 19.30 Uhr findet im Feuerwehrmagazin Kirchacker ein Informationsabend statt. Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen.

Kdt Daniel Waldner

www.feuerwehrkehrsatz.ch
kdt@feuerwehrkehrsatz.ch

Literarischer Sonntagmorgen

Ueli Affolter, Eva-Maria Eschenbacher, Peter Nyffeler und Margrit Sieber diskutieren zum Thema

„Tierisch gut“

bärenstark, saugut, aalglatt, mit
 den Wölfen heulen, schlau wie ein
 Fuchs, störrisch wie ein Esel,
 Katzenjammer, Pechvogel,
 rattenscharf, Schmetterlinge im
 Bauch, Paradiesvogel, Lausbube
 Schmutzfink, Spottdrossel,
 Pferdeapfel, Schwein gehabt!
 Pferdeapfel, Schwein gehabt!

Die Bücher: Muriel Barbery, Die Eleganz des Igels; Rolf Lappert, Nach Hause schwimmen; Monika Maron, Ach Glück; Alessandro Baricco, Diese Geschichte

Sonntag, 22. November 2009, 11.15 Uhr
Im Täfersaal des Blumenhofes in Kehrsatz

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Veranstaltung trifft man sich auf der Laube des Blumenhofes in der Kaffeestube des Frauenvereins Kehrsatz.



Öffnungszeiten

Montag	18 bis 20 Uhr
Mittwoch	9 bis 11 Uhr
Donnerstag	14.30 bis 16.30 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser

während der Winterferien vom 19. Dezember 2009 bis 3. Januar 2010 sind wir immer am Montag von 18–20 Uhr für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und besinnliche Festtage.

Ihr Bibliotheksteam

Neue Bücher

Romane

- Barbendererde, A. Starlight Blues
 Barbieri, H. Rückkehr nach Glenmara
 Bolton, S. Schlangenhäuser
 Carvalho, B. In Sao Paulo geht die Sonne unter
 De Robertis, C. Die unsichtbaren Stimmen
 French, N. Seit er tot ist
 Gerritsen, T. Grabkammer
 Henry, P. Dunkel wie die Flut
 Holst, E. Kein Mann fürs Leben
 Li, Y. Die Sterblichen
 Lodato, V. Mathilda Sawitch
 Parrella, V. Zeit des Wartens
 Patterson, J. Die 7 Sünden
 Peters, V. An Paris hat niemand gedacht
 Sendker, J. Drachenspiele
 Shakib, S. Eskandar
 Slaughter, K. Zerstört
 Stamm, P. Sieben Jahre
 Veloso, A. Das Mädchen am Rio Paraiso
 Vittachi, N. Der Fengshui-Detektiv im Auftrag Ihrer Majestät

Sachbücher

- Sax, L. Jungs im Abseits
 Joya, M. Ich erhebe meine Stimme

Lesenswert

Donna Leon:

Lasset die Kinder zu mir kommen

Dottore Gustavo Pedrolli war am Abend noch übergelukkig: Sein kleiner Adoptivsohn Alfredo hat ihn zum erstenmal Papa genannt. Noch in derselben Nacht brechen aber bewaffnete und maskierte Männer in die Wohnung ein, setzen Pedrolli ausser Gefecht und nehmen das Baby mit. Es handelt sich jedoch nicht um Entführer, sondern um eine Sturmabteilung der Carabinieri. Nur warum gingen die Carabinieri bei ihrer nächtlichen Razzia so brutal vor?

Commissario Brunetti wird mitten in der Nacht ins Ospedale Civile gerufen, um Dottore Pedrolli zu vernehmen, ein Carabinieri hat ihn schlimm zugerichtet. Nur gibt es ein Problem: Der Kinderarzt hat durch den Schock seine Sprache verloren.

Ein schwerer Fall für den Familienmenschen Brunetti, muss er doch zwischen Kinderwunsch, Geldsegen und Vergeltung ermitteln – und das alles zum Wohle des Kindes. Da helfen ihm nur seine Familie und sein schönes Venedig, die ihm Kraft und Halt geben. Möchten Sie wissen wie? Donna Leon beschreibt es echt spannend und einfühlsam.

Susanne Jost

Persönliche Beratung in Ihrer Nähe.

Ob nationale oder internationale Billette, GA, Halbtax, Fahrplanauskünfte, Freizeitangebote, Städtereisen oder Badeferien: Kommen Sie bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne.

Möchten Sie an einer Gruppenreise mit Eisenbahnfreunden in Europa oder Übersee teilnehmen? Wir sind auch Geschäftsstelle von SERV-Reisen, dem Reisebüro des schweizerischen Eisenbahner Reisevereins.

In unserem Mini-Kiosk erhalten Sie Tageszeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Glacen und vieles mehr.

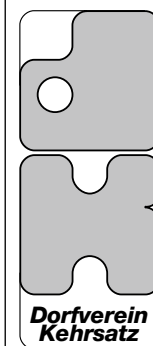
BLS Reisezentrum Kehrsatz

Telefon **neu: 058 327 21 33**

E-Mail kehrsatz@bls.ch

www.bls.ch

Offen: Mo – Fr 7.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr



Beim Dorfverein zu mieten:

2 Kerzenziehstationen à je Fr. 50.–
 (+ Fr. 50.– Depot)

Auch Kerzenwachs kann bei uns bezogen werden.

Reservationen und Fragen:

Margret Lehmann

Tel. 079 285 20 74

dv.kehersatz@schweiz.org

Rentenalter für Frauen

Seit 2005 Rentenalter 64

Als Folge der 10. AHV-Revision beträgt das Rentenalter für Frauen 64 Jahre. 2010 erhalten somit Frauen des Jahrgangs 1946 erstmals ihre Altersrente.

Rentenvorbezug mit Rentenkürzung

2010 können Frauen mit Jahrgang 1947 ihre Altersrente um ein Jahr vorbezahlen, Frauen mit Jahrgang 1948 um 2 Jahre. Dabei wird die um ein Jahr vorbezogene Rente einer 1947 geborenen Frau lebenslang nur um den halben Kürzungssatz von 3,4 Prozent gekürzt. Für Frauen der Jahrgänge 1948 und jünger gilt ab 2010 wie bei den Männern der volle Kürzungssatz von 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr, d. h. beim höchstmöglichen Vorbezug von zwei Jahren 13,6 Prozent.

Keine Rente ohne rechtzeitige Anmeldung

Wer seine Altersrente beziehen oder vorbezahlen möchte, muss seinen Anspruch mit amtlichem Formular anmelden. Das Anmeldeformular für eine Altersrente ist 3 Monate vor Beginn des Rentenanspruchs bei der zuletzt für den Beitragsbezug zuständigen Ausgleichskasse einzureichen, damit Rentenfestsetzung und -auszahlung fristgerecht erfolgen können. Der Rentenvorbezug muss zum Voraus geltend gemacht werden. Die Anmeldung muss spätestens am letzten Tag des Monats eingereicht werden, in dem das zum Vorbezug ausgewählte Altersjahr vollendet wird. Trifft die Anmeldung zu spät ein, so kann die Altersrente erst ein Jahr später ausbezahlt werden. Eine rückwirkende Anmeldung zum Rentenvorbezug ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Die Rentenmeldung ist an die Ausgleichskasse zu richten, bei der zuletzt die Beiträge entrichtet wurden. Im Zweifelsfall ist die für den Wohnort der versicherten Person zuständige AHV-Zweigstelle Anlaufstelle.

Beitragspflicht während des Vorbezuges

Wer die Altersrente vorbezahlt, untersteht weiterhin der AHV-Beitragspflicht. Die während des Vorbezuges bezahlten Beiträge sind jedoch nicht mehr rentenbildend.

Auskünfte und weitere Informationen unter www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben. Diese Hinweise vermitteln nur eine grobe Übersicht, für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich Gesetzgebung und Rechtsprechung massgebend.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

Spitex



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex-Verein Kehrsatz fusioniert

Der Spitex-Verein Kehrsatz hat dem Gemeinderat den Antrag gestellt, aufgrund der Entwicklungen innerhalb des kantonalen Spitex-Verbandes mit einer grösseren Organisation zu fusionieren. Die optimalste Offerte stammt von Spitex Bern. Der Zusammenschluss ist auf Anfang 2010 vorgesehen.

Die Delegierten des Spitex-Verbandes des Kantons Bern haben die «Standards mit Indikatoren für Spitex-Leistungen» (Standards) angenommen. Diese Standards bilden im Verbund mit der Regionalisierung die Voraussetzung dafür, dass die Spitex im Gesundheitsmarkt nachhaltig positioniert bleibt. Es werden für alle operativen und administrativen Abläufe qualitative und quantitative Standards definiert. Diese Standards vereinfachen die Abläufe und unterstützen die Wirtschaftlichkeit der Betriebe.

Zu klein

Der Vorstand der Spitex Kehrsatz befasste sich eingehend mit diesen Standards. Dabei stellte er fest, dass die Spitex Kehrsatz für die fristgerechte Umsetzung eine enge Zusammenarbeit oder eine Fusion mit einer grossen Spitex-Organisation suchen muss. Diese Abklärungen wurden der Gemeinde bzw. dem Gemeinderat als Leistungsvertragspartner vorgelegt mit dem Ziel, Verhandlungen über eine Zusammenarbeit oder über eine Fusion mit einer grösseren Spitex-Organisation in der näheren Umgebung aufzunehmen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates und des Spitex-Vorstandes, hat bei den drei Spitex-Organisationen Bern, Köniz, Aaretal / Gürbetal Offerten eingeholt und Verhandlungen geführt. Wegleitend bei den Gesprächen war die Forderung, dass bei einer Fusion alle Mitarbeiterinnen der Spitex Kehrsatz ihre Stelle



bon viva
-Stammtisch

Immer am Dienstag,
ab 10 Uhr im «Kafisatz»
am Weidliweg!

Kirchen



Foto: M. Sieber

Auch nach der Fusion mit Spitex Bern wird diese Tafel Gültigkeit haben.

beibehalten und der Spitex-Stützpunkt Kehrsatz weiterbestehen würden.

Spitex Bern

Nach eingehendem Studium der eingereichten Offerten ist die Arbeitsgruppe zum Schluss gekommen, dass das Angebot der Spitex Bern für unsere Gemeinde die grössten Vorteile und somit den grössten Nutzen bringt. Spitex Bern ist bereit, alle Mitarbeiterinnen der Spitex Kehrsatz zu übernehmen und den Spitex-Stützpunkt in Kehrsatz zu belassen.

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Arbeitsgruppe beschlossen, die Spitex-Aufgaben per 1. Januar 2010 mittels Leistungsvertrags an die Spitex Bern zu übertragen und das Geschäft für die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2009 zu traktandieren.

An seiner Sitzung vom 24. August 2009 hat der Spitex-Vorstand einstimmig beschlossen, den Spitex-Verein Kehrsatz gesamthaft durch eine Fusion mit Spitex Bern, Verein für ambulante Dienste der Stadt Bern, zu überführen. Der entsprechende Fusionsvertrag wurde ausgearbeitet und kann beim Sekretariat der Spitex Kehrsatz eingesehen oder angefordert werden.

Gottfried Gehriger,
Präsident Spitex-Verein Kehrsatz

SPITEX-Verein Kehrsatz

Ausserordentliche Mitgliederversammlung

Montag, 23. November 2009,
19.30 Uhr im ökumenischen
Zentrum Kehrsatz

Ökumenische Seniorennachmittage



Mittwoch, 11. November, 14 Uhr,
im Öki-Saal

«Ich schweige nicht!» Ein Nachmittag zum 50. Todestag des Schriftstellers, Journalisten, Erziehers, Menschenrechtlers und Reformers Carl Albert Loosli (1877–1959). Die Leitung des Nachmittags, zu dem alle herzlich eingeladen sind, hat Pfarrer Christoph Nussbaumer.

Mittwoch, 16. Dezember, 14 Uhr,
Seniorenweihnacht im Öki-Saal mit Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse, Frau Christine Graf, Herrn Christoph Lehmann, Pfarrer Christoph Nussbaumer und festlichem Zvieri, vorbereitet vom Frauenverein.

Für jeden Seniorennachmittag gilt: Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29. Seniorennachmittage sind nicht auf ein bestimmtes Alter beschränkt. Sie stehen Damen und Herren jeglichen Alters offen. Wenn Sie etwas interessiert, kommen Sie doch ungeniert vorbei!

Eltern-Kind-Treff

Donnerstag, 12. und 26. November
sowie 10. Dezember, 9.15–11 Uhr

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Für Fragen steht Ihnen Frau Annikäthi Koller, Tel. 031 961 87 75, zur Verfügung.

JU-CA

jeden Mittwoch von 14.30–17 Uhr

Das JU-CA ist für Schülerinnen und Schüler ab 3. Schuljahr offen. Spielmöglichkeiten gratis! Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Das JU-CA-Team

Jugend-Treff

im ökumenischen Zentrum jeden Mittwoch von 18.30–21.30 Uhr.

Büro Jugendarbeit Tel. 031 960 29 22.

Fyre mit de Chlyne

Ökumenische Gottesdienscht für 3– 5-jährigi Chind mit ihrne Familie



Hallo! Bisch du zwüsche drü- und sächs-jährig? Hesch ou scho Chilcheglogge ghöre lüte?

Am 1. Samschtignamittag vo fasch jedem Monet lüte si hie ds Chäsitz grad für di! Du darfsch zu üs cho fyre. Mir singe Lieder, bätte, ghöre und erläbe e Gschicht. Mängisch spielt no d'Orgele oder mir baschtle öppis Eifachs. Zum Schluss gits z trinke und z chnabere. Chumm mit Papi oder Mammi, mit Schwöschtere oder Brüeder, mit Grosseltere... oder mit allne zäme.

Wo? I d Andreas-Chilche vom ökumenische Zentrum Kehrsatz

Wenn? Am 7. Novämber 2009, vom halbi füfi aa (16.30–17 Uhr), nachhär gits Zvieri im Gurtezimmer.

Alli si ganz härzlech yglade im Name vo der katholische und vo der reformierte Chilche:

Margit Kälin, Annikäthi Koller,
Ruth Loosli, Käthi Schweyer

MINI-EXPO Calvin09

Überraschende Seiten des Genfer Reformators werden gezeigt und sein Leben und seine Ausstrahlung auf fünf Jahrhunderte nachgezeichnet.

Ausstellung vom 27. Oktober bis 8. November 2009 im Ökumenischen Zentrum, Mättelistrasse 24, Kehrsatz.

Eintritt frei.

Hinweis: Sonntag, 1. November, 10 Uhr, Gottesdienst zum Reformationssonntag: Die Genfer Psalmen-tradition.



Apfeltee

Ein altes Hausmittel, welches kräftigt, entgiftet und bei grippalen Infekten begleitend auch bei Kindern eingesetzt werden kann:

1 Apfel auf ¼ Liter Wasser. Apfel mit Schale ohne Kernhaus scheideln – mit kochendem Wasser übergiesen – ½ Stunde ziehen lassen – abschütten – 1 bis 2 Liter über den Tag trinken.

Weitere Gesundheitstipps unter www.samariter-kehrsat.ch



KAMMERORCHESTER NEUFELD BERN

LEITUNG

iwan wassilevski

KLAVIER

jean-jacques schmid

BACH

LISZT

AVNI

BLOCH

*auch am 07.11.2009,
aula lerbermatte köniz
20.00 uhr*



SONNTAG, 08. NOVEMBER 2009, 18:00 UHR

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 18.-
Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 961 15 15


HEUTSCHI PIANOS
www.heutschipianos.ch

 **Gemeinde Kehrsatz**

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

 **SWISSLOS**
Amt für Kultur
Kanton Bern

 **MAGO**
Automobile  **HONDA**

VALIANT
BANK


Ökumenisches Zentrum Kehrsatz

Winterzauber mit Frau Holle

Freitag, 20. November 2009, 20.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum

M
Ä
R
C
H
E
N
A
B
E
N
D



Frau Gitta Bellmann
aus Kehrsatz erzählt
Märchen für Jugendliche und
Erwachsene.

Musikalische Einlagen mit
Schülerinnen der Musikschule.

Zu diesem Abend laden herzlich
ein:

*Die ökumenische Kommission
und Frau Gitta Bellmann*



Anmeldetalon Räbeliechtle schnitzen

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Beim Schnitzen kann mithelfen

Talon einsenden bis spätestens
2. November 2009 an:

Hanni Läderach
Holzmattweg 9
3122 Kehrsatz

Schnitzen und feiern Räbeliechtle



Montag 9. November 2009

Räbeliechtle schnitzen von 15.45–17.30 Uhr im Öki

Bitte nehmt eine Zeitung als Unterlage
und einen Schnitzer mit. Wer hat, kann
einen Apfelaushöher und kleine Güzeli-
förmli mitbringen.

Dienstag, 10. November 2009

Räbeliechtleumzug

Besammlung: Bantigerweg 12
(altes Bauernhaus), 18.15 Uhr

Umzugsroute:

Quartier Bernstrasse, Bleikenmattstrasse,
Kirchweg, Öki. Gemeinsames Singen beim
ökumenischen Zentrum, etwa um 19.15
Uhr. Anschliessend erhalten die Kinder
einen kleinen Imbiss, für alle gibt es Tee.

Anmeldung:

bis spätestens 3. November an Frau H.
Läderach, Holzmattweg 9, 3122 Kehrsatz,
mit oben rechts stehendem Talon.

Bitte:

Gibt es Eltern, Grosseltern oder andere
Erwachsene, die uns beim Schnitzen
helfen würden?

Ökumenische
Adventsnachmittage 2009
mit Gottesdienst am 3. Advent
(13. Dezember)



Schuehsalat und Wiehnachtsgüetzi

Was haben Schuhe und Advent miteinander
zu tun? Alle Kinder ab Kindergarten bis
5. Klasse sind ganz herzlich
eingeladen, das herauszufinden.

Wo? Im ökumenischen Zentrum,
Mättelistrasse 24, Kehrsatz

Wann? An vier Mittwochnachmittagen
von 14.30 bis 17 Uhr, 18. und
25. November / 2. und 9. Dezember

Und ein Kamel kommt auch noch vor
**im Gottesdienst, Sonntag,
13. Dezember, 10 Uhr,**
mit den Kindern, dem Team, Pfarrer
Christoph Nussbaumer und der ganzen
Gemeinde in der Andreaskirche Kehrsatz.



Anmeldetalon Adventsnachmittage 2009



Mittwochnachmittags
je 14.30–17.00 Uhr

Name: _____

Vorname(n): _____

Schulklasse: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Handy / E-Mail Nr.: _____

Anmeldung bis spätestens 3. November
2009 an: Frau Ruth Loosli, Talstrasse 14,
3122 Kehrsatz. Bei Fragen Tel. 031 961 51 96
oder www.oeki.ch/kindernachmittage.
Platz-Zahl beschränkt. Es erfolgt keine
Bestätigung mehr.

Bitte an Mithilfe an Erwachsene:

Ich kann an folgenden Daten helfen:

b= basteln ab 15 Uhr z= zvieri 15–16 Uhr

18. Nov 25. Nov. 2. Dez. 9. Dez.

Name: Bemerkungen:

(Helferinnen und Helfer hören betreffend
Einsatz noch von uns)



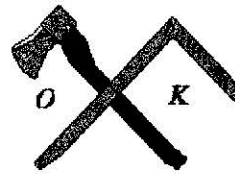
René Hänni

**Malergeschäft
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 30 13**

Seit Jahrzehnten ein guter Partner für

- Malerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Isolationen
- Antiriss-System für Fassaden
- Gerüstbau (eigenes Gerüst)
- Eigene Farbmischanlagen

**Mitglied des
Schweizerischen
Maler- und Gipsermeister-
Verbandes SMGV**



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74

MALEREI Bruno Müller AG

Maler-, Gipser-,
Tapezierarbeiten
Neu- und Umbauten

Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 35 19
Natel 079 651 45 49

Todesfall – was ist zu tun?

- Wenn der Todesfall zu Hause erfolgt, wenden Sie sich an den Hausarzt der verstorbenen Person oder an den ärztlichen Notfalldienst (Tel. 0900 57 67 47). Der Arzt stellt die Todesbescheinigung zu Händen des Zivilstandsamtes aus.
- Prüfen Sie, ob eine letztwillige Verfügung oder Sterbevorsorgeverträge hinterlassen wurden. Die darin enthaltenen Wünsche der verstorbenen Person müssen möglichst respektiert werden.
- Der Todesfall muss innerhalb von 48 Stunden beim Zivilstandsamt des Sterbeortes gemeldet werden. Die nächsten Angehörigen oder der Bestatter weisen die ärztliche Todesbescheinigung, das Familienbüchlein (bei verheirateten Personen) und den Niederlassungs- oder Aufenthaltsausweis vor. Mit der vom Zivilstandsamt ausgestellten Bestätigung der Anmeldung eines Todesfalles melden Sie sich beim Bestattungsamt oder der Gemeindeverwaltung zwecks Ausstellung der Bestattungsbewilligung.
- Telefonieren Sie einem Bestattungsinstitut und vereinbaren Sie einen Termin für ein Trauergespräch. Wählen Sie Bestattungsart (Erdbestattung oder Kremation) und Bestattungsort (Friedhof, Friedwald, Berg...). Wird eine Trauerfeier gewünscht, nehmen Sie mit dem zuständigen Pfarrer oder einem Redner Kontakt auf. Für besondere musikalische Wünsche wenden Sie sich zusätzlich an den Organisten und die Solisten.
- Kümmern Sie sich um passenden Blumenschmuck. Nehmen Sie dazu mit einer Floristin oder allenfalls dem Friedhofgärtner Kontakt auf.
- Informieren Sie mittels Leidzirkularen oder Todesanzeige in der Zeitung alle Verwandten, Freunde und Bekannten der verstorbenen Person über die Daten der Trauerfeier und der Bestattung.
- Wenn Sie die Trauergäste gerne zu einem Imbiss einladen möchten, reservieren Sie geeignete Plätze in einem Restaurant und wählen Sie ein Menu aus.
- Bestellen Sie einen amtlichen Todesschein (gegen Gebühr) und machen Sie Kopien davon. Benachrichtigen Sie AHV/IV, Krankenkasse, Pensionskasse, Versicherungen, Vermieter, Ärzte, Swisscom, BKW, Abonnementsdienste und Vereine.
- Verdanken Sie Kondolationen und Spenden, evtl. mit Danksagungskarten oder einer Danksagung in der Zeitung.
- Grundsätzlich gilt: Ein Todesfall bedeutet immer eine Ausnahmesituation. Je besser Sie sich schon zu Lebzeiten darauf vorbereiten, desto einfacher fällt es Ihren Angehörigen, richtig zu entscheiden und desto besser werden Ihre Bestattungswünsche berücksichtigt werden können.



Bestattungsdienst Jürg und Iris Beutler

Grünaustrasse 11 • 3084 Wabern • 031 961 30 20 • www.beutler-bestattung.ch

Freundliche, familiäre Betreuung und kompetente Dienstleistung • Wir senden Ihnen gerne unverbindlich unsere Broschüre

St. Nikolaus kommt

Der Schmutzli erzählt

Auch dieses Jahr werde ich Sankt Nikolaus auf seinem Besuch in unserem Dorf begleiten. Wisst ihr überhaupt, warum St. Nikolaus in einem so feierlichen Gewand, mit Stab und Bischofshut, der Mitra, unterwegs ist? Es ist zum Gedenken an den Bischof Nikolaus aus Myra, einer Stadt in Kleinasien. Dieser war weitem bekannt, ging er doch zu den Menschen und half, wo er nur konnte. Deshalb besucht auch heute St. Nikolaus im Bischofsgewand all jene, die es wünschen. Dabei spielt es keine Rolle, wo ihr wohnt und welcher Konfession ihr angehört.

Ich als Schmutzli begleite St. Nikolaus auf seinen Besuchen. Im Sack trage ich Nüsse und Mandarinen mit. Damit ich aber meine Aufgabe jedes Jahr wieder angehen kann, bin ich – wie schon Bischof Nikolaus von Myra – auf Spenden angewiesen. Vielen Dank jetzt schon für eure Gabe bei unserem Besuch.

Ich habe noch eine grosse Bitte: Wenn



ihr euch rechtzeitig für den Besuch des St. Nikolaus anmeldet, erleichtert ihr ihm seine Aufgabe. Ihr könnt dazu grad den Talon unten benutzen.

Ich freue mich auf euch. Bis bald!

Der Schmutzli

St. Nikolaus-Besuch 2009

St. Nikolaus kommt auch dieses Jahr gerne wieder zu Ihnen nach Hause, und zwar am 5. und 6. Dezember 2009. Soll er auch Ihre Kinder besuchen?

Wünschen Sie den Besuch des St. Nikolaus, melden Sie sich mit diesem Anmeldetalon bis spätestens 20. November 2009 an Frau Gisela Lüthi, Holzmatweg 15, 3122 Kehrsatz. Den genauen Zeitpunkt des Besuches werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Gisela Lüthi (031 961 22 94) gerne zur Verfügung.



Anmeldetalon

Wir wünschen den Besuch von St. Nikolaus am

- Samstag, 5. Dezember 2009
- Sonntag, 6. Dezember 2009

gewünschten Tag bitte ankreuzen

Der andere Tag (als Reserve) käme für uns ebenfalls in Frage: ja: / nein:

Anzahl Kinder (eigene und eventuelle fremde):

Name:

Adresse:

Telefon:

Bitte bis spätestens 20. November 2009 einsenden an:

Frau Gisela Lüthi, Holzmatweg 15, 3122 Kehrsatz

Vereine



Frauenverein Kehrsatz
Kurse 2009/2010

Gesundheitsturnen im Winter

Auch im Alter sollte man sich noch etwas Gutes tun! Bodenbecken, Atemtechnik, Rücken usw.!

Veranstalter: Frauenverein Kehrsatz

Kursleitung: Eva Maria Eschenbacher

Datum, Zeit: Do 15. Oktober bis Do 3. Dezember 2009, Do 7. Januar bis Do 4. März 2010. Jeweils donnerstags 16.30–17.30 Uhr (16 x 1 Std.)

Ort: Singsaal, Dorfschulhaus Kehrsatz

Kosten: Fr. 55.–

Anmeldung: Christine Rolli, Talstr. 8, Tel. 031 961 17 94 / 079 446 16 19

Es hat noch freie Plätze! Wichtig: Nur neue Turnerinnen müssen sich anmelden!

Aqua-Gym Kurse 2010

Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser mit Musik

Kursleitung: Silvia Lienhard

Winterquartal: 11. Jan.–31. März, 11 Abende, Fr. 176.–

Frühlingsquartal: 26. April–30. Juni, 10 Abende, Fr. 160.–

Sommerquartal: 16. Aug.–22. Sept., 6 Abende, Fr. 96.–

Herbstquartal: 18. Okt.–22. Dez., 10 Abende, Fr. 160.–

Lektionen:

Montag, 19.15–20 Uhr

Mittwoch 1. Lektion, 18.30–19.15 Uhr

2. Lektion, 19.20–20.05 Uhr

Kursort: Lehrschwimmbecken Schulhaus Selhofen Kehrsatz

Auskunft + Anmeldung: Silvia Lienhard, Leiterin Wassergymnastik/Aqua-Gym Instruktorin, Tel. 076 429 74 49 / 031 332 25 92

E-Mail: silvia.lienhard@hotmail.com

Anmeldeschluss: Winterquartal bitte sofort anmelden, Frühlingsquartal: 9. April 2010, Sommerquartal: 30. Juli 2010, Herbstquartal: 1. Oktober 2010

Organisiert durch den Frauenverein Kehrsatz, Christine Rolli

K
u
l
t
u
r
k
e
h
r
s
a
t
z



JEAN-LUC REICHEL

FLÖTE

MATTHIAS SOMMER

OBOE

ANTOINETTE SUTER

FAGOTT

ANNERÖS HULLIGER

ORGEL

BAROCKABEND

mit

telemann, quantz, j. chr. bach, boismortier, pasquini, speth

Zum anschliessenden Apéro
sind Sie herzlich eingeladen!

SONNTAG, 29. NOVEMBER 2009, 18:00 UHR

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 18.-
Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 961 15 15


HEUTSCHI PIANOS
www.heutschipianos.ch


Gemeinde Kehrsatz

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

 **SWISSLOS**

**Amt für Kultur
Kanton Bern**

**VALIANT
BANK**



**Inneneinrichtungen
Peter Gasser**



Ökumenisches Zentrum Kehrsatz



Handwerker- und Gewerbeverein Kehrsatz

Findet nicht statt

Gewerbeausstellung 2010

An der Hauptversammlung vom 12. März 2008 wurde der Vorstand des Handwerker- & Gewerbevereins (HGV) Kehrsatz beauftragt, im Jahre 2010 eine Gewerbeausstellung durchzuführen. Bereits im Herbst 2008 wurde das OK gebildet und mit der Planung begonnen. Am 3. Juli 2009 konnten sich Interessierte anlässlich einer Informationsveranstaltung über das Konzept der Ausstellung informieren. Die definitiven Anmeldeunterlagen wurden danach allen Mitgliedern sowie interessierten Organisationen zugestellt. Leider war der Rückfluss der Anmeldungen nicht

so erfolgreich. Trotz mehrmaliger Nachfrage bei verschiedenen Gewerbebetrieben sind nach verlängertem Anmeldeabschluss lediglich 31 Anmeldungen eingegangen. Mit dieser geringen Anzahl Ausstellender würde der Aufwand den Ertrag bei weitem übersteigen. Um kostendeckend arbeiten zu können, würden die Gebühren pro Ausstellenden massiv höher ausfallen als bei den vergangenen Gewerbeausstellungen.

Neuer Anlauf

Um bei der Bevölkerung und auch bei den Medien auf entsprechendes Interesse zu stossen, braucht es eine Ausstellung, welche neben einer Vielzahl von Ausstellenden auch eine gewisse Breite

und Vielfalt der Produkte und Dienstleistungen des örtlichen Gewerbes widerspiegelt. Diese Voraussetzungen wurden mit den eingegangenen Anmeldungen leider nicht erfüllt.

Aus diesem Grund hat der Vorstand des HGV und das OK an ihren letzten Sitzungen beschlossen, auf die Durchführung einer Gewerbeausstellung im Jahre 2010 zu verzichten. Auf einen Neuanlauf im Jahre 2012 wird der Vorstand an der nächsten Hauptversammlung vom 19. März 2010 zurückkommen.

Der Vorstand hat Verständnis, dass das Interesse einer Ausstellung in den momentan wirtschaftlich schwierigeren Zeiten nicht allzu gross ist. Wir bedauern jedoch, dass die Ausstellung im nächsten Jahr nicht zustande kommt.

Hans Rudolf Stucki
mail@hgv-kehrsat.ch
www.hgv-kehrsat.ch

Rössli ArtBistro

Open House für Begegnung,
Kultur & Genuss

Wer einen gemütlichen Abend zum Zurücklehnen und die Gelegenheit doch noch ein Stück Ferienstimmung in den Alltag zu retten suchte, wurde an der Eröffnung des Rössli ArtBistros fündig. Wir freuen uns auf weitere behagliche Stunden mit Live-Musik und leckeren Häppchen

Verein Quelle



Schulbibliothek Kehrsatz

Spende Frauenverein Kehrsatz

Die Schulbibliothek bedankt sich herzlich beim Frauenverein für die grosszügige Spende. Mit dem zur Verfügung gestellten Betrag konnten ein schöner Bilderbuchtrog aus Buchenholz und interessante Bücher beschafft werden.

Doris Lyoth, Leiterin



PostmusikBern.ch

Wir laden Sie herzlich ein zum
Adventskonzert
am Sonntag, 13. Dezember 2009,
um 17.00 Uhr, im Ökumenischen
Zentrum Kehrsatz



... mir boue es Hus u ässe's uf...

PAPA-KIDS-EVENT

Wer: Papas, Grosspapas, Göttis, mit ihren Kindern, Grosskindern, Göttikindern, 4-jährig bis und mit 2. Klasse

Wann: Sa 21.11.2009, 13.30 bis ca. 17 Uhr

Wo: Zentrum Rössli, Bernstrasse 70, 3122 Kehrsatz

Was: Lebkuchenhaus bauen, Geschichte hören, spielen

Kosten: ca. CHF 10.- pro Haus

Anmelden: bis 15. November 2009
an christof.roggli@quelleonline.ch
www.quelleonline.ch
Tel. 031 961 00 54

Rössli ArtBistro

6. November 2009: *linus.maybe unplugged*, pulsierende Songs und mitreissende Rhythmen verabschieden den November-Blues!

11. Dezember 2009: *Go4Gospel*, swingiger Gospel und träumerische Popsongs wecken Ihre Adventsstimmung.

8. Januar 2010: *Attila Vural*, entdecken Sie musikalische Klangperlen, die man einer Solo-Gitarre kaum zutraut.

19. Februar 2010: *Rio Grappa*, eine Reise mit „flatpicking guitar“ von Nashville nach Buenos Aires mit Folk, Bluegrass, Country und Flamenco.

Türöffnung 19:00 Uhr, *Live-Musik* ab 20:00
Zentrum Rössli, Eingang Nord, Bernstr. 70, Kehrsatz
Kollekte

Kontakt & Reservationen
www.quelleonline.ch
roessliart@quelleonline.ch
031 961 00 54

Quelle

Scherler AG
Elektro und Telematik

Talstrasse 18
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 80 76 info@scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22 www.scherler-ag.ch



**Ihre Maschine macht Pause –
unser Servicemonteur
Überstunden.**

031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung



**Feuerungen &
Energietechnik**

Seit 15 Jahren in Kehrsatz
(Gründung der GmbH 2003)

24 h Service

**Ihr Spezialist für Servicearbeiten an
Öl- oder Gasbrennern**

Stockacker 2, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 41 42, Fax 031 961 50 08
mail@steiner-feuerungen.ch, www.steiner-feuerungen.ch



**Inneneinrichtungen
Peter Gasser**

Zimmerwaldstrasse 30
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 30

Teppiche

Vorhänge

Bodenbeläge

Polstermöbel

Bettwaren

Laminat- und Parkettböden

**Hier könnte Ihr
Inserat stehen!**

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE-11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten *Küchenbau*
Neu- und Umbau *Reparaturarbeiten*
Wohnungsrenovierung *Türen und Schränke*
Täferarbeiten *Glaserarbeiten*

**BLUMEN
MAURER**

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi

Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch



SONY

**Die grosse Erlebniswelt.
für Bild, Ton & Wohnen!**

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Kilchenmann
AUDIO • TV • VIDEO

class

Diverses

Fahrplanwechsel vom Sonntag,
13. Dezember 2009

Postauto-Fahrplan

Am PostAuto-Angebot auf der Linie 340 von Wabern nach Niedermuhlern ändert sich nichts. PostAuto bietet weiterhin den Stundentakt an, der von Montag bis Freitag morgens und abends zum Halbstundentakt ausgeweitet wird.

Betriebszeiten ab Wabern:
Mo–Sa, 06.15–00.28 Uhr,
So 07.15–00.28 Uhr

Betriebszeiten ab Niedermuhlern:
Mo–So 05.48–23.48 Uhr
In Kehrsatz besteht Anschluss an die S3 von/nach Bern und Belp/Thun.

Taschenfahrpläne sind ab Ende November beim Fahrpersonal und bei der PostAuto-Verkaufsstelle in Bern (Telefon 0848 828 828, E-Mail postautostation@postauto.ch, erhältlich.

PostAuto Schweiz AG

Maguqu-Projekt Eshowe/Südafrika



Wir danken allen, die am Wiehnachtsmärit 2008 dieses Projekt unterstützt haben! Dank eurer Hilfe konnte die Schule am 29. August Tische, Stühle und vor allem Gartengeräte und Samen in Empfang nehmen, was im dortigen Frühling besonders geschätzt wird.

Annamarie und Bruno Hügli

Die Redaktion empfiehlt allen Leserinnen und Lesern, bei ihren Einkäufen und bei der Vergabe von Aufträgen die im «Chäsitzer» inserierenden Geschäfte zu berücksichtigen.



Fotos: Roger Longaron

Ho-hopp, und jetzt ists gut!

Rundum gelungen

Spielnachmittag in der Hängelen

Dieses Jahr machte die Gruppe «Berner Erklärung – Kehrsatz macht mit!» mit dem Spielwagen erfolgreich Halt in der Hängelen. Den Besucherinnen und Besuchern des Nachmittags wurde einiges geboten. Und das Wetter machte auch mit.

Nach der ersten Durchführung letztes Jahr in der Bernstrasse war es am 29. August nun in der Hängelen so weit. Das Wetter meinte es ebenfalls gut mit uns: Gleich zu Beginn des Nachmittages zeigte sich erfreulicherweise die Sonne. Für diesen Anlass hatte das OK wiederum einen Spielwagen organisiert. Die darin befindlichen Spiele waren eine wahrhaftige Fundgrube für die Kinder – jedes Kind fand etwas Passendes zum Ausprobieren! Als Ausgleich zum Spielen konnten sich die Kinder im Schminkezelt wahre Kunstwerke aufs Gesicht malen lassen oder ihre Treffsicherheit bei der Mohrenkopfschleuder unter Beweis stellen.

Postenlauf und Strassenkreiden

Als Renner entpuppten sich dieses Jahr der Postenlauf-Wettbewerb und das Basteln von Strassenkreiden. Der Postenlauf forderte viel Geschick sowie eine tüchtige Portion Ausdauer und Kraft. Manch ein Teilnehmer kam bei den Liegestützen ordentlich ins Schwitzen. Beim Basteln von Strassenkreiden waren die kreativen Fähigkeiten gefordert. Unter kundiger Anleitung von Annelise Camenzind entstanden in kurzer Zeit viele bunte Kreiden, welche die Kinder mit nach Hause nehmen konnten. Während die Kinder spielten, wurde das Verpflegungsbuffet installiert. Neben

Getränken, Fruchtspiessen und Kuchen gab es auch Spezialitäten unserer ausländischen Mitbürger zu kosten. Zum Ende des Spieltages nahte ein weiterer Höhepunkt: Unter allen Teilnehmenden des Postenlauf-Wettbewerbs wurden kleine Geschenke verlost.

Lauter zufriedene Gesichter

Die Besucherinnen und Besucher waren wie das OK sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Das Ziel, dass sich die Bewohner der Hängelen aus verschiedenen Kulturen an einem Anlass treffen, sich austauschen und zusammen spielen, wurde erreicht. Bestärkt durch die positiven Rückmeldungen ist bereits die nächste Ausgabe des Spielnachmittags festgelegt. Im nächsten Jahr macht unser Angebot rund um den Spielwagen wieder Halt in der Bernstrasse, ganz genau am 28. August 2010.

Ein spezieller Dank geht an die vielen Helferinnen und Helfer und an Herrn Topalli, welcher die Nutzung des Vorplatzes seiner Liegenschaft ermöglichte.



Das Basteln von Strassenkreiden war einer der Renner.

*Für die «Berner Erklärung – Kehrsatz macht mit!»
Roger Longaron, Kathrin Annen,
Dora Hürlimann, Verena Laubscher,
Christiane Schwarzenbach,
Käthi Schwyer und Claudia Zuber*

Terminkalender

(ohne Gewähr)

November 2009

- So 1. Kirchgemeindeversammlung, Öki
 Mo 2. FV Beginn Strohsternekurs
 Di 3. Mütter- und Väterberatung, Öki*
 Di 3. Ikebana-Kurs, Öki
 Do 5. Seniorenessen, Rest. Brunello¹
 Do 5. Frauentreff, Öki
 Fr 6. RössliArtBistro, Verein Quelle
 Sa 7. «Fyre mit de Chlyne», Öki
 Sa 7. Couples on the move, Rössli, Verein Quelle
 So 8. Kammerorchester Neufeld, Öki²
 Mi 11. Seniorennachmittag, Öki
 Sa 14. Heimatabend, Trachtengruppe und Umgebung, Kreuz Belp

- Mi 18. Kinderadventsnachmittag, Öki
 Mi 18. Heimatabend, Trachtengruppe und Umgebung, Kreuz Belp
 Do 19. Frauentreff, Öki
 Fr 20. Mütter- und Väterberatung, Öki*
 Fr 20. Märchenabend, Öki
 Sa 21. Pap-Kids-Event, Zentrum Rössli, Verein Quelle
 Sa 21. Heimatabend, Trachtengruppe und Umgebung, Aula Selhofen
 So 22. Literarischer Sonntagmorgen, Blumenhof
 Mo 23. Spitex-Verein, a. o. Mitglieder-versammlung, Öki
 Mi 25. Kinderadventsnachmittag, Öki
 Fr/Sa 27./28. Weihnachtsmärit
 So 29. Barockmusik, Öki²

- Sa 30. Jassmeisterschaft, Aula Selhofen

Februar 2010

- Do 4. Frauentreff, Öki
 Di 9. HV Frauenverein
 Do 18. Frauentreff, Öki
 Fr 19. Bibel und Musik, Öki
 So 21. Thé dansant im Öki²

März 2010

- Do 4. Frauentreff, Öki
 Fr 5. Weltgebetstag
 Fr 12. Präsitreffen
 Do 18. Frauentreff, Öki
 So 28. Flötenquartett und Harfe, Öki²

Dezember 2009

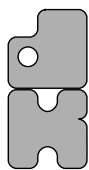
- Di 1. Mütter- und Väterberatung, Öki*
 Mi 2. Kinderadventsnachmittag, Öki
 Do 3. Seniorenessen, Rest. Brunello¹
 Do 3. Frauentreff, Öki
 Fr 4. Adventsfeier Frauenverein
 So 6. UWG Chlousebrunch
 Mi 9. Kinderadventsnachmittag, Öki
 Fr–So 11.–13. Gemeindefeier Mariastein
 Fr 11. RössliArtBistro, Verein Quelle
 So 13. Abschlussgottesdienst Kinderadvent, Öki
 So 13. Adventskonzert Chäsitzer Chor und Postmusik, Öki
 Mi 16. Seniorenweihnacht, Öki
 Do 17. Frauentreff, Öki
 Fr 18. Mütter- und Väterberatung, Öki*
 Sa 19. Ökum. Gottesdienst, Nachtessen, Öki

Mai 2010

- So 2. Liederabend, Öki²

Juni 2010

- So 6. Trioabend, Öki²



Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz

Redaktion und Inserate:
Margrit Sieber, Tel. 031 961 63 77

Redaktionsadresse:
Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24,
3122 Kehrsatz
Mail: redaktion.chaesitzer@schweiz.org

Postadresse des Dorfvereins:
Dorfverein Kehrsatz, Postfach 24,
3122 Kehrsatz

Layout/Druck:
Druckerei Läderach AG, Bern

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2009

- | | |
|------------|-------------------|
| Nr. 1/2010 | 10. Dezember 2009 |
| Nr. 2/2010 | 18. Februar 2010 |
| Nr. 3/2010 | 15. April 2010 |
| Nr. 4/2010 | 17. Juni 2010 |
| Nr. 5/2010 | 19. August 2010 |
| Nr. 6/2010 | 14. Oktober 2010 |

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer»
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Dezember 2009

Januar 2010

- Do 7. Frauentreff, Öki
 Fr 8. RössliArtBistro, Verein Quelle
 Fr 15. Bibel und Musik, Öki
 Do 21. Frauentreff, Öki
 Fr 22. Gemeindeabend
 So 24. Jazz im Öki²

* Neue Termine und neuer Ort:

Mütter- und Väter-Beratung im **Öki** auf
Anmeldung, Tel. 031 819 71 36

¹ Seniorenessen, 11.30 Uhr, im Rest. Brunello

² Weitere Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

Termine können Sie über die E-Mail-Adresse

redaktion.chaesitzer@schweiz.org
melden.